



Erasmus+ WELCHE VORTEILE BRINGT MIR DAS PROGRAMM?

Die Schule des Lebens beginnt hier

Hochschulbildung
Berufliche Aus- und Weiterbildung
Erwachsenenbildung
Jugend
Sport
Jean Monnet

Erasmus+
Neue Perspektiven, neue Horizonte

Schulbildung



WAS IST ERASMUS+?

Erasmus+ ist das EU-Programm für allgemeine und berufliche Bildung, Jugend und Sport.

Im Jahr 2021 wurde eine neue Erasmus+ Programmgeneration eingeführt. Sie bietet neue Möglichkeiten, darunter Mobilitätsprojekte für Schüler/-innen sowie permanente Akkreditierungen für schulische Bildungseinrichtungen.

WELCHE VORTEILE BIETET ERASMUS+ FÜR DIE SCHULISCHE BILDUNG?

Erasmus+ bietet Schülerinnen und Schülern, Lehrkräften und sonstigem Bildungspersonal eine Vielzahl von Möglichkeiten, um Wissen, Fähigkeiten und Kompetenzen zu verbessern. Das Programm gibt Schulen und anderen Organisationen die Möglichkeit, mit Partnern im Ausland zu kooperieren, um dadurch offener und dynamischer zu werden und an Attraktivität zu gewinnen.

WELCHE LÄNDER KÖNNEN TEILNEHMEN?

Organisationen, die sich für Projekte im Rahmen von Erasmus+ bewerben, müssen aus einem der 27 EU-Mitgliedstaaten stammen oder aus einem der Länder, die voll in das Programm eingebunden sind: Island, Liechtenstein, Nordmazedonien, Norwegen, Serbien und die Türkei.

Organisationen aus anderen Ländern können eventuell an manchen der verfügbaren Projektformate als Partner teilnehmen. Die Regeln für alle Projektformate werden im [Erasmus+-Programmleitfaden](#) beschrieben.

WER KANN DEN ANTRAG STELLEN?

[Förderfähige Organisationen](#) sind Vor- und Grundschulen, weiterführende Schulen sowie andere Organisationen, die im Bereich der schulischen Bildung tätig sind.

Die genauen Regeln hängen von dem jeweiligen Bildungssystem des Landes ab. Auf der Website [Ihrer nationalen Agentur](#) erfahren Sie, ob Ihre Organisation förderfähig ist.

Erasmus+ holt das Beste aus dir heraus!

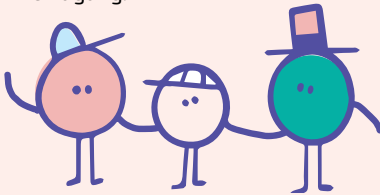
Enrique,
spanischer Schüler
und
Mobilitätsteilnehmer
über seine
Erfahrung mit
Erasmus+

”

Erasmus+ Prioritäten: das Herz aller Projekte!

Inklusion und Vielfalt

Erasmus+ will inklusiv sein und allen Menschen, unabhängig von Alter, sozialem oder wirtschaftlichem Hintergrund, die gleichen Chancen bieten. Für Organisationen, die Inklusionsprojekte anbieten möchten, stehen zusätzliche Mittel zur Verfügung.



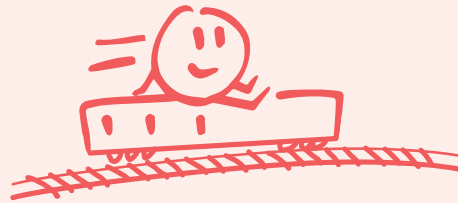
Digitaler Unterricht

Die digitale Dimension prägt das gesamte Programm – von virtuellen Lernaktivitäten über Fortbildungen für Lehrkräfte, die verstärkt mit digitalen Ressourcen arbeiten möchten, bis hin zu einer Online-Community auf eTwinning.



Ökologische Nachhaltigkeit

Alle Projekte im Rahmen von Erasmus+ sollen umweltfreundliche Praktiken einbeziehen und den Teilnehmenden ökologische Nachhaltigkeit näherbringen. So stehen beispielsweise für die Nutzung von kohlenstoffarmen Verkehrsmitteln, wie der Bahn, zusätzliche Mittel zur Verfügung.



Teilhabe

Eine stärkere Beteiligung junger Menschen am demokratischen Leben ist entscheidend für die Zukunft der Europäischen Union. Erasmus+ gibt jungen Menschen die Erfahrungen, Fähigkeiten und Kompetenzen mit auf den Weg, die sie brauchen, um aktive EU-Bürger/-innen zu werden.



WELCHE ERASMUS+ AKTIONEN GIBT ES FÜR DIE SCHULISCHE BILDUNG?

Das Programm bietet verschiedene Möglichkeiten für Einzelpersonen und Organisationen.

Leitaktion 1 – Mobilität: unterstützt Einzelpersonen dabei, einen Lernaufenthalt an einer aufnehmenden Organisation im Ausland zu verbringen.

Leitaktion 2 – Zusammenarbeit: unterstützt die Entwicklung von Organisationen durch den Austausch bewährter Verfahren und die Schaffung von Netzwerken.

Jean-Monnet-Aktionen fördern das Wissen über die Europäische Union in Schulen.

Leitaktion 1



Lernmobilität von Einzelpersonen

- ▶ Erasmus-Akkreditierung
- ▶ Kurzfristige Mobilitätsprojekte

Leitaktion 2



Zusammenarbeit zwischen Organisationen und Institutionen

- ▶ Kooperationspartnerschaften
- ▶ Kleinere Partnerschaften
- ▶ Erasmus+ Lehrkräfteakademien

Jean-Monnet-Aktionen



Jean-Monnet-Aktionen

- ▶ Jean-Monnet-Schulungen für Lehrkräfte
- ▶ EU-Lerninitiativen
- ▶ Jean-Monnet-Netzwerke

LEITAKTION 1: LERNMOBILITÄT VON EINZELPERSONEN

Mit der Leitaktion 1 werden Schulen und andere im Bereich der schulischen Bildung tätige Organisationen unterstützt, die Lernmobilitätsaktivitäten für Schüler/-innen, Lehrkräfte, Schulleiter/-innen und sonstiges Personal organisieren möchten.

Die Projekte werden von der antragstellenden Organisation, z. B. einer Schule, geleitet, die Teilnehmende zu einer aufnehmenden Organisation ins Ausland entsendet. Schüler/-innen und Personal sind demnach durch das Projekt ihrer Organisation daran beteiligt.

Mit dieser Aktion werden zwei wichtige Ziele verfolgt: Zum einen sollen die Teilnehmenden von ihrer Auslandserfahrung profitieren. Zum anderen soll ein Beitrag zur Entwicklung von Bildungseinrichtungen geleistet werden. Sie sollen an die grenzüberschreitende Zusammenarbeit herangeführt werden und das Lehren und Lernen für alle verbessern – nicht nur für jene, die ins Ausland gehen. Die geförderten Mobilitätsaktivitäten dienen dazu, diese Ziele zu erreichen.

ZWEI WEGE ZUR BEANTRAGUNG VON FINANZHILFE

Kurzzeitige Mobilitätsprojekte

Dabei handelt es sich um kleine Projekte über einen Zeitraum von 6 bis 18 Monaten und für bis zu 30 Teilnehmende. Sie sind die beste Option für Organisationen, die eine erste Erfahrung mit Erasmus+ machen, oder für Organisationen, die nur eine begrenzte Anzahl von Aktivitäten organisieren möchten.



Erasmus-Akkreditierung

Eine **Erasmus-Akkreditierung** ist wie ein Mitgliedsausweis für Mobilitätsaktivitäten. Sie ermöglicht es Organisationen, regelmäßig Mittel für die Aktionen aus Leitaktion 1 zu erhalten. Mit ihrer Bewerbung müssen die Organisationen einen Erasmus-Plan für mindestens zwei Jahre vorlegen.



Noch nicht bereit, sich zu bewerben?

Sie können auch auf andere Weise teilnehmen! Sie können:

- ▶ **sich einem Mobilitätskonsortium anschließen**, das von einer akkreditierten Koordinierungsorganisation in Ihrem Land gegründet wurde;
- ▶ **selbst zur aufnehmenden Organisation werden** und Teilnehmende aus dem Ausland empfangen, um so mehr über Erasmus+ zu erfahren, bevor Sie sich selbst bewerben.

WELCHE ART VON MOBILITÄTSAKTIVITÄTEN GIBT ES FÜR DIE LEITAKTION 1?

Für Schüler/-innen und Personal gibt es spannende Mobilitätsformate. Jedes Mobilitätsprojekt kann verschiedene Aktivitäten beinhalten. So können Sie unterschiedliche Formate kombinieren!

Mobilität für Schüler/-innen

► **Gruppenmobilität:** Eine Klasse oder eine Gruppe von Schülerinnen und Schülern kann in Begleitung ihrer Lehrkräfte für eine kurze Zeit gemeinsam mit Gleichaltrigen in einer aufnehmenden Schule in einem anderen Land lernen.

► **Kurzfristige Lernmobilität:** Einzelne Schüler/-innen können für einen Zeitraum von zehn Tagen bis zu einem Monat an einer aufnehmenden Schule lernen oder ein Praktikum im Ausland absolvieren.

► **Langfristige Lernmobilität:** Studien- oder Praktikumsaufenthalte, die länger als einen Monat dauern, gelten als Langzeitaufenthalte.



WELCHE KOSTEN SIND IN DER LEITAKTION 1 FÖRDERFÄHIG?

Reisekosten

Fremdspracherwerb

Aufenthaltskosten

Visa und Eintrittskosten

Fortbildungen für Personal

Vorbereitende Besuche

Inklusion

Organisationskosten



Personalmobilität

► **Job Shadowing:** Einzelne Mitglieder des Personals können praktische Lernerfahrungen sammeln, indem sie Kolleginnen und Kollegen bei ihrer täglichen Arbeit in den aufnehmenden Organisationen begleiten.

► **Lehrtätigkeit:** Lehrkräfte können eine Zeit lang im Ausland unterrichten, durch die Praxis lernen und eine breitere Perspektive über das Bildungswesen in Europa gewinnen.

► **Kurse und Schulungen:** Teilnehmende können Kurse oder Schulungen im Ausland besuchen, um ihre Fähigkeiten und Kenntnisse zu erweitern, und diese dann in ihrer entsendenden Organisation umsetzen.



WIE WÄRE ES MIT BEIDERSEITIGEN AUSTAUSCHEN?

Beiderseitige Austausche mit Partnern im Ausland bieten spannende Möglichkeiten!

Dies ist möglich, wenn Ihre Partnerorganisation auch über ein eigenes Erasmus+ Mobilitätsprojekt oder eine Akkreditierung verfügt.

BESONDERE ERASMUS+ GÄSTE AN IHRER SCHULE!

Sie können die Erasmus+ Mittel auch für die Einladung von Gästen verwenden:

► **Expertinnen und Experten:** erfahrene Lehrkräfte, politische Entscheidungstragende, Auszubildende und andere Fachleute aus dem Ausland mit Fachwissen, von denen Sie lernen möchten.

► **Lehrkräfte in der Ausbildung,** die entweder an einem Ausbildungsprogramm für Lehrkräfte im Ausland teilnehmen oder dieses vor Kurzem abgeschlossen haben.

LEITAKTION 2: ZUSAMMENARBEIT ZWISCHEN ORGANISATIONEN UND INSTITUTIONEN

Die **Leitaktion 2** unterstützt grenzüberschreitende Partnerschaften unterschiedlicher Größen und Formate. An Partnerschaften sind immer Organisationen aus verschiedenen Ländern beteiligt. Sie werden von einer Organisation koordiniert, die den Antrag im Namen der Projektpartner einreicht.

Alle geförderten Projekte sind mit einer oder mehreren allgemeinen EU-Prioritäten verknüpft. Darüber hinaus entscheiden die Projektpartner auf der Grundlage ihrer gemeinsamen Interessen und Fachkenntnisse über spezifischere Projektziele.

Zu den Projektzielen gehören häufig der Kapazitätsaufbau durch die Entwicklung innovativer Methoden und Arbeitsweisen, der Austausch bewährter Verfahren sowie die Verknüpfung zwischen Bildung, Wirtschaft und Zivilgesellschaft unter besonderer Berücksichtigung benachteiligter Menschen.

Es gibt zwei Arten von Partnerschaften, die ihren Organisationen helfen, gemeinsam zu arbeiten, zu lernen und zu wachsen.



Kooperationspartnerschaften

Kooperationspartnerschaften sind das geläufigste Partnerschaftsformat. Sie können von mindestens drei Organisationen aus verschiedenen Ländern für die Dauer von ein bis drei Jahren eingerichtet werden.

Finanzhilfe-Optionen

120 000 €

250 000 €

400 000 €

Kleinere Partnerschaften

Bei den kleineren Partnerschaften handelt es sich um ein vereinfachtes Kooperationsformat. Es ist ideal für Basisorganisationen und neue Erasmus+ Teilnehmende. An Partnerschaften nehmen mindestens zwei Organisationen aus verschiedenen Ländern teil. Sie haben eine Laufzeit zwischen sechs Monaten und zwei Jahren.

Finanzhilfe-Optionen

30 000 €

60 000 €

Wie funktioniert die Finanzhilfe in Leitaktion 2?

Die Finanzierung von Kooperationen und kleineren Partnerschaften erfolgt über vordefinierte Finanzhilfeoptionen. Sie müssen sich für eine der Optionen entscheiden, die am besten zu Ihrer Projektidee passt, und Ihre Wahl dann im Antrag erläutern.

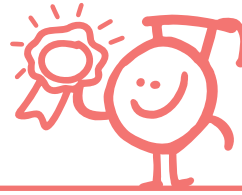
Projekt europäischer Länder, Länder der Zukunft

Sechs ländliche Schulen aus sechs europäischen Ländern arbeiteten zwei Jahre lang zusammen, um ihren Schülerinnen und Schülern das Potenzial des ländlichen Raums, in dem sie leben, näher zu bringen und ihnen ein besseres Verständnis dafür zu vermitteln.

Sie sind gereist, um Gleichaltrige in anderen Ländern zu treffen. Gemeinsam erarbeiteten sie Dokumentarfilme, Internet-Radioprogramme und Ausstellungen über ihre Heimatländer und ländliche Gesellschaften. Sie trafen sich zudem mit Regierungsvertretern, um mehr über nachhaltige Entwicklung und die Bedeutung von Arbeitsplätzen im ländlichen Raum zu erfahren. Diese Erfahrung hat ihnen neue Wege in Richtung Europa und in ihre eigene berufliche Zukunft eröffnet.



Mehr Projekte
finden Sie auf der
Erasmus+-Pro-
jektplattform!



EUROPÄISCHE PREISE FÜR HERAUSRAGENDE UND INNOVATIVE PROJEKTE



DER EUROPÄISCHE PREIS FÜR INNOVATIVEN UNTERRICHT

Der Europäische Preis für innovativen Unterricht würdigt die Leistungen von Lehrkräften und Schulen in Europa. Er wird für herausragende innovative Lehr- und Lernmethoden im Rahmen des Erasmus+ Programms verliehen.

EUROPÄISCHES SPRACHENSIEGEL

Mit dem Europäischen Sprachensiegel werden die innovativsten Lehr- und Lernprojekte im schulischen Sprachunterricht und in anderen ausgezeichnet. Es fördert Spitzenleistungen im Sprachunterricht und sensibilisiert für die europäische Zusammenarbeit in diesem Bereich.

AUSTAUSCHPLATTFORMEN

School Education Gateway und eTwinning dienen Lehrkräften, Forschenden, Auszubildenden für Lehrkräfte oder politischen Entscheidungstragenden dazu, auf dem Laufenden zu bleiben, Partner für künftige Projekte zu finden, zusammenzuarbeiten, Projekte zu entwickeln und Unterrichtsmaterialien oder Fortbildungen zu finden. Beide Plattformen werden im Jahr 2022 zur Europäischen Schulbildungsplattform zusammengeführt, um Ihre Erfahrungen weiter zu verbessern und Ihnen die Möglichkeit zu geben, Teil einer spannenden Lerngemeinschaft in Europa zu werden.



Diese Aktionen werden von der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur verwaltet

LEITAKTION 2: ZUSAMMENARBEIT ZWISCHEN ORGANISATIONEN

Erasmus+ Lehrkräfteakademien

Erasmus+-Lehrkräfteakademien sind Partnerschaften von Anbietern im Bereich der Aus- und Weiterbildung von Lehrkräften unter Beteiligung von Ministerien, Lehrerverbänden, Schulen und anderen relevanten Interessenträgern. Ihr Ziel ist der Aufbau von Praxisgemeinschaften und die Verbesserung der Ausbildung von Lehrkräften in Europa durch Zusammenarbeit und Austausch von Innovationen und bewährten Verfahren.

Das Projektbudget wird auf der Grundlage der tatsächlich angefallenen Kosten festgelegt, wobei der Höchstbetrag 1,5 Mio. EUR beträgt.

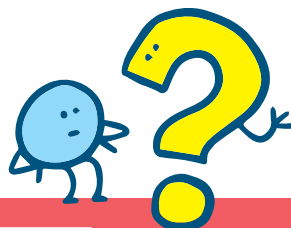
JEAN-MONNET-AKTIONEN

Ziel der **Jean-Monnet-Aktionen** ist es, Wissen über die Europäische Union zu verbreiten und eine aktive Unionsbürgerschaft sowie die europäischen Werte Freiheit, Toleranz und Nichtdiskriminierung zu fördern.

Schulen können sich an der *EU-Lerninitiative* beteiligen, um ein besseres Verständnis für europäische Themen zu fördern, oder an den *Jean-Monnet-Netzwerken*, um Erfahrungen mit gemeinsamem Unterricht und dem Austausch bewährter Verfahren zwischen den Ländern zu sammeln.



MEHR ERFAHREN?



WIE IST DER ANTRAG ZU STELLEN?

Stellen Sie den Antrag über die nationale Erasmus+-Agentur in Ihrem Land für:

- ▶ Erasmus-Akkreditierungen
- ▶ Kurzfristige Projekte
- ▶ Kleinere Partnerschaften
- ▶ Kooperationspartnerschaften

Stellen Sie den Antrag über die Europäische Exekutivagentur für Bildung und Kultur in Brüssel für:

- ▶ Kooperationspartnerschaften von europäischen NRO
- ▶ Erasmus+ Lehrkräfteakademien
- ▶ Jean-Monnet-Aktionen

MEHR INFORMATIONEN



▶ Besuchen Sie die Website Ihrer nationalen Agentur



▶ Lesen Sie den Erasmus+-Programmleitfaden

Alle Fotos in diesem Dokument wurden von Erasmus+Projekten erstellt und bereitgestellt, ausgenommen Fotos auf dem Deckblatt und auf Seite 4.

Print ISBN 978-92-76-44023-9 | doi:10.2766/400 | NC-03-21-441-DE-C
PDF ISBN 978-92-76-44019-2 | doi:10.2766/769461 | NC-03-21-441-DE-N
Luxemburg: Amt für Veröffentlichungen der Europäischen Union, 2022
© Europäische Union, 2022

Nachdruck mit Quellenangabe gestattet.

Alle Abbildungen: © Europäische Union